

für Industrie und Bauwesen und die Büros für Landwirtschaft bei den Bezirks- und Kreisleitungen sind für den Inhalt der Veranstaltungen in ihrem Aufgabengebiet verantwortlich.

2. Die Bildungsstätten der Bezirks- und Kreisleitungen führen auf der Grundlage der Beschlüsse der Sekretariate der Bezirks- und Kreisleitungen Kurzlehrgänge mit Agitatoren, Propagandisten und Leitungsmitgliedern aus den Grundorganisationen usw. durch. Dafür sind von der Abteilung Propaganda des ZK Rahmenlehrpläne für Kurzlehrgänge an den Bildungsstätten herauszugeben. Die Sekretariate der Bezirks- und Kreisleitungen ergänzen diese Rahmenpläne entsprechend ihren Bedingungen und beauftragen die Ideologischen Kommissionen und die Büros, die Bildungsstätten bei der Durchführung dieser Lehrgänge zu unterstützen.

3. Die Bildungsstätten der Bezirks- und Kreisleitungen geben den Bezirks- und Kreiskommissionen zur Erforschung der örtlichen Arbeiterbewegung Unterstützung und entwickeln mit ihrer Hilfe eine lebendige Geschichtspropaganda. Zugleich unterstützen sie mit Hilfe der Kommissionen zur Erforschung der örtlichen Arbeiterbewegung die Erarbeitung der Betriebsgeschichte in den volkseigenen Betrieben.

4. Die Bildungsstätten der Bezirks- und Kreisleitungen helfen den Bezirks- und Kreisleitungen der FDJ bei der Aus- und Weiterbildung erfahrener junger Arbeiter und Angehöriger der Intelligenz als Zirkelleiter für die Zirkel „Junger Sozialisten“. Weiterhin unterstützen die Bildungsstätten der Bezirks- und Kreisleitungen die Bezirks- und Kreisleitungen der FDJ bei der marxistischen Qualifizierung ihrer Leitungskader.

5. Die Bildungsstätten der Bezirks- und Kreisleitungen unterstützen durch eine systematische und planmäßige Schulung und Qualifizierung der Referenten und Lektoren der Massenorganisationen die Entwicklung einer ideenreichen und praxisverbundenen Massenpropaganda unter allen Bevölkerungsschichten. Hierzu sollen durch die Bildungsstätten selbst oder auch mit Unterstützung der Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse Vorträge, Seminare usw. durchgeführt werden. Unter Leitung der Ideologischen Kommission helfen sie bei der Koordinierung der Propagandatätigkeit aller Massenorganisationen, insbesondere der Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse und ihrer zielgerichteten Lenkung auf die Lösung der Hauptaufgaben. Die Arbeit der Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse ist besonders in den Wohngebieten zu aktivieren.

6. Die Bildungsstätten der Bezirksleitungen helfen den Kreisleitungen systematisch bei der Qualifizierung ihrer auf ideologischem Gebiet tätigen Kader, indem sie Lektoren vorbereiten, die auf Propagandistenkonferenzen, Seminaren usw. in den Kreisen auf treten. Vor allem sollen leitende Partei- und Wirtschaftsfunktionäre aus Betrieben der führenden Zweige der Volkswirtschaft sowie aus Institutionen des Bezirkes vor Propagandisten und Leitungsmitgliedern der örtlichen Industrie über die Erfahrungen bei der Durchsetzung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung der Volkswirtschaft sprechen.

7. In Zusammenarbeit mit den Bezirksparteischulen sichern die Bildungsstätten der Bezirksleitungen die Durcharbeitung der neuesten veröffentlichten Materialien (Artikel, Reden usw.), werten sie aus und erarbeiten zu einzelnen Gebieten und Problemkreisen Zusammenstellungen, die sie den Propagandistenaktivs